

## **Niederschrift**

**über die 43. Sitzung des Innenstadtbeirates**

**der Stadt Neustadt an der Weinstraße**

**am Dienstag, dem 16.10.2018, Uhr,**

**im Stadthaus I, Ratssaal, Marktplatz 1, Neustadt an der Weinstraße**

**- Öffentliche Sitzung -**

---

### **Anwesend:**

#### **Ratsmitglieder**

Graebert, Friderike

Werner, Kurt

#### **Mitglieder**

Deigentasch, Mario

Dürr, Markus

Erdelt, Paul-Walter

Grun-Marquardt, Rainer

Hartmann, Edwin

Kleinschmidt, Olaf

Kraft, Ulrike

Rouwen, Stefan

Schallmo, Karl-Heinz

Schneider, Reinhard

Schönbach, Günter

kam 19:05 zu Top 3

#### **Stellvertreter**

Willrich, Tassilo

#### **Gäste**

Hofmann, Gerhard

Kamenetzky, Eva

Scherer, Günther

Welsch, Hans-Jürgen

#### **Verwaltung**

Haasis, Barbara

#### **Stellv. Vorsitzender**

Böhringer, Andreas, Dr.

#### **Vorsitzender**

Schied, Norbert

### **Entschuldigt:**

#### **Mitglieder**

Kappel, Jochen

Wodo-Geppert, Sylvia

## **TAGESORDNUNG:**

1. Bericht Arbeitskreis "Verkehr" - Bahnhofsvorplatz - B39
2. Bericht Arbeitskreis "Sauberkeit" - Aktion "Aufkleber"
3. Bericht Arbeitskreis "Attraktivität" - Gespräch mit der geschäftsführenden Schlossmanagerin der Stiftung Hambacher Schloss
4. Namensgebung für eine neue Straße im SULO-Gelände
5. Bund-Länder Förderprogramm „Soziale Stadt“: Beschluss über das vorläufige Stadterneuerungsgebiet „Neustadt-Böbig“ und Auftrag zur Erstellung eines Entwicklungskonzeptes gemäß §171e BauGB 300/2018
6. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die anwesenden Beiratsmitglieder und zwei Stadtratsmitglieder.

### **TOP 1**

#### **Bericht Arbeitskreis "Verkehr"**

##### **- Bahnhofsvorplatz**

##### **- B39**

---

Ein Mitglied des Arbeitskreises Verkehr gibt sein Amt als Sprecher ab. Ein anderes Mitglied wird zum Sprecher gewählt.

Der neue Sprecher des Arbeitskreises Verkehr informiert über die letzte Sitzung:

- Thema war der Winzinger Knoten und die Einmündung Speyerdorfer Straße,
- Stiftstraße alt und neu: Der OB ist mit dem Krankenhaus im Gespräch wegen eines Parkplatzes. Konkretes liegt noch nicht vor.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die B 39 jetzt angegangen werden soll. Letzte Woche fand ein Gespräch mit dem Abteilungsleiter Tiefbau statt bzgl. zeitlichem Ablauf und Umsetzen. Der ISB möchte miteinbezogen werden. Am Parkplatz Hetzelstift soll mit Nachdruck gearbeitet werden, da er zur Entzerrung des Winzinger Knotens beiträgt. Auf die Lichtsignalanlage soll in der Speyerdorfer Straße weitgehend verzichtet werden. Die Punkte hängen alle zusammen, bei der Planung und Bearbeitung sollte dies beachtet werden!

Der Sprecher des Arbeitskreises berichtet weiter, dass der AK das Thema Bahnhofsvorplatz heftig und konträr diskutiert hat. Er vertritt die Ansicht, dass das ganze Areal betrachtet werden muss und nicht nur das Postareal. Ein Parkhaus östlich der ESSO Tankstelle könnte man sich vorstellen.

Der Vorsitzende fasst zusammen: Der AK Verkehr hat sich darauf geeinigt: Mit der Vermarktung und einem Gestaltungswettbewerb jetzt ist der AK nicht einverstanden, weil Chancen ausgelassen werden. Das gesamte Gelände ESSO bis Post, Zwockelsbrücke, die B 39 in diesem Bereich, der Anschluss Obere Hauptstraße und die Exterstraße muss in die Planung miteingeschlossen werden. Der ISB ist gegen die Vermarktung des Postgeländes und fordert dazu auf, eine Gesamtplanung zu erarbeiten.

Hierzu folgt eine angeregte Diskussion. Der stellvertretende Vorsitzende betont die einmalige Chance, alles in einem zu planen, da fast das gesamte Areal im Besitz der Stadt ist. Er ist gegen einen Verkauf und danach zu versuchen, mit dem Investor zu reden. Er gibt zu bedenken, wenn verkauft wird, kann man danach nicht mehr planen.

Der Vorsitzende verweist auf die Abstimmung zu diesem Thema in der letzten Sitzung (dagegen), damit dies nicht in Vergessenheit gerät. **Der ISB sollte an der Forderung festhalten, dass das gesamte Gelände geplant werden soll (Zeitraum 6 Jahre, dann läuft auch der Pachtvertrag mit ESSO aus).**

**Abstimmung:** 12 Mitglieder dafür, 1 dagegen, 1 Enthaltung

## TOP 2

### **Bericht Arbeitskreis "Sauberkeit"**

#### **- Aktion "Aufkleber"**

---

Der Sprecher des Arbeitskreises berichtet, dass vor der letzten und auch vor der heutigen Sitzung bei einer Begehung die Stadt sauber war. Ein Problem stellen die Häuser dar, die unter Hausverwaltung stehen. Hier stellen die Hausmeister den Müll viel zu früh raus. Demnächst soll wieder eine Begehung stattfinden, dann mit einem Mitarbeiter des ESN. Er wird die fraglichen Mülltonnen scannen. Dann sollen die Eigentümer Informationsbriefe mit den Rausstellzeiten erhalten.

**Unterflurcontainer** (unterirdische öffentliche Müllbehälter wie z.B. in Macon): Sie wären eine große Umstellung und mit hohen Kosten verbunden, trotzdem bleibt der AK dran. Was wäre in Neustadt machbar? Als größtes Problem wird der Platz in den engen Straßen der Stadt gesehen. Es wird vorgeschlagen, dass eine Fachfirma einen Vortrag mit Bildmaterial halten soll, dazu sollen auch die Vertreter der Fraktionen, ein Ausschuss des ESN und alle Stadträte eingeladen werden. Im Vorfeld sollten schon Fragen an die Fachfirma formuliert werden.

**Reinigung der Fußgängerzone:** Der ISB mahnt ausdrücklich an, sich zeitnah Gedanken zur Reinigung der Fußgängerzone zu machen. In den letzten 2 ½ Jahren wurde nur gekehrt. Es gibt Spezialfirmen, die Geräte zur Reinigung haben.

**Gestaltung der Ortseingänge:** Wie können die Ortseingänge West und Nord zeitnah schöner gestaltet werden? Was ist mit der Plakatierung am Ortseingang Süd im öffentlichen Bereich?

**Hetzelanlage:** Es wird der Zustand im hinteren Bereich der Hetzelanlage kritisiert. Es gibt bereits eine Planung für den Park aber zuerst sind Rosengarten, Kriegergarten und die Villa Böhm an der Reihe. Der Vorsitzende informiert, dass zurzeit alles ruht, weil wahrscheinlich keine Personalkapazitäten frei sind. Wie geht es mit der Rankingliste des ISB voran? Er berichtet weiter, dass mit dem Park der Villa Böhm bereits begonnen wurde und er bezweifelt, dass 2018 auch noch Rosengarten und Kriegergarten in Angriff genommen werden können. Es wird vorgeschlagen, dass im Vorfeld wenigstens der hintere Bereich der Hetzelanlage gerodet und gereinigt werden sollte.

### TOP 3

#### **Bericht Arbeitskreis "Attraktivität"**

#### **- Gespräch mit der geschäftsführenden Schlossmanagerin der Stiftung Hambacher Schloss**

---

Gespräch mit des Vorsitzenden mit der Leiterin des **Hambacher Schlosses:** Sie war sehr aufgeschlossen für die Idee „Wie können wir die Vermarktung des Hambacher Schlosses für Neustadt besser nutzen“ und signalisierte Bereitschaft zur Zusammenarbeit. Mit dem Thema „Demokratie“ könnte man für ganz Neustadt werben. Für alle Schulen in Neustadt sollte ein Besuch des Hambacher Schlosses verpflichtend sein. Das Modellprojekt Shuttle zum Schloss wurde auch angesprochen. Bis Frühjahr läuft noch der behindertengerechte Umbau des Schlosses. Vorgeschlagen wird z. B. ein Fest der Demokratie (im Mai?) in Neustadt, um

den Blick auf Neustadt als Wiege der Demokratie zu richten. Mit dem OBR Hambach sollte zusammengearbeitet werden.

**Leerstand** von Geschäften: Es wird nach Ideen gesucht, um Leerstände abzubauen. Es gibt dafür keine Lösung, die allen passt. Ziel ist es, in nächster Zeit etwas umzusetzen. Keiner will Enteignung oder zusätzliche Steuern. Es gibt in Neustadt auch flexible Vermieter, die auch bereit sind, Mieten zu senken, bevor ihr Objekt leer steht. Betont wird, dass die Kosten für Vermieter im Zentrum nicht höher sind als für Vermieter in Ortsteilen. Grund für Leerstände ist auch der schlechte Ruf Neustadts („hier läuft ja eh kein Geschäft“).

Kunstwerk der **Raum-Zeit-Spirale** auf dem Hetzelplatz: Die Spirale dreht sich bereits seit 12 Jahren nicht mehr! In Kürze soll ein Termin mit den Stadtwerken stattfinden, um zu sehen, ob das Kunstwerk repariert werden kann. Bei der Umfrage hat der Hetzelplatz am schlechtesten abgeschnitten. Hier hält sich kein Mensch auf. Wie kann er attraktiver gestaltet werden?

**Zukunft** Neustadts: Demnächst findet ein Termin mit der Leiterin der WEG statt. Fragen wurden bereits übermittelt. Wie sieht das Marketing für Neustadt aus? Wie beurteilt die WEG die Entwicklung Neustadts in den nächsten Jahren? Welche Ideen hat sie, die der ISB weiterverfolgen könnte?

**Weihnachtsmarkt:** Der Marktplatz ist in der Weihnachtszeit nur noch Standort für die Beschicker des Weihnachtsmarktes. Der Wochenmarkt muss in dieser Zeit ausweichen. Der Vorsitzende bedankt sich bei den anwesenden Stadtratsmitgliedern für diese Entscheidung. Der ISB ist mit dem Ergebnis sehr zufrieden.

## TOP 4

### **Namensgebung für eine neue Straße im SULO-Gelände**

---

Die Vorschläge der Verwaltung mit örtlichem Bezug, Am alten Bahnhof, Am Pfefferminzbähnel und Am Gäubähnel werden diskutiert. Weitere Vorschläge sind Matthias-Erzberger-Straße und Eva-Katharina-Brunner-Straße. Es wird beanstandet, dass in Neustadt kaum Straßen nach Frauen benannt sind. Zur Abstimmung kommen die Vorschläge Am Gäubähnel, Am alten Bahn-hof und Matthias-Erzberger-Straße.

Die Mehrheit des ISB hat sich dem Vorschlag der Verwaltung „Am Gäubähnel“ angeschlossen.

**Abstimmung:** Am Gäubühnel – 7 Stimmen, Am alten Bahnhof – 2 Stimmen, Matthias-Erzberger-Straße – 2 Stimmen

**TOP 5**

**300/2018**

**Bund-Länder Förderprogramm „Soziale Stadt“: Beschluss über das vorläufige Stadterneuerungsgebiet „Neustadt-Böbig“ und Auftrag zur Erstellung eines Entwicklungskonzeptes gemäß §171e BauGB**

---

Da auf Nachfrage des Vorsitzenden kein Klärungsbedarf zu Top 5 besteht, erfolgt direkt die Abstimmung.

**Beschluss:** 12 Stimmen dafür, 2 Enthaltungen, keine dagegen

**TOP 6**

**Mitteilungen und Anfragen**

---

Es gibt keine Mitteilungen und Anfragen im öffentlichen Teil.

Ende der Sitzung: 19:44 Uhr

Norbert Schied  
Vorsitzender

Barbara Haasis  
Protokollführer/in